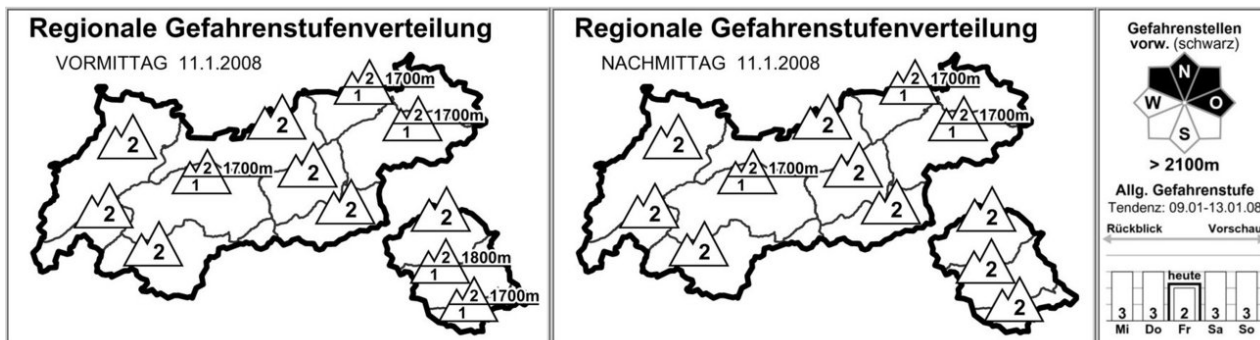


Sehr steile Schattenhänge zwischen etwa 2100m und 2400m sind derzeit am kritischsten



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in Tirol kann inzwischen verbreitet als mäßig eingestuft werden. In schneearmen, tiefer gelegenen Regionen Tirols ist die Gefahr derzeit häufig sogar gering. Am kritischsten ist die Situation derzeit in sehr steilen Hängen der Exposition NW über N bis O zwischen etwa 2100m und 2400m einzuschätzen, wo Lawinen teilweise noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Ansonsten sind die Gefahrenstellen sehr unregelmäßig verteilt. Diese befinden sich v.a. in kammnahen, sehr steilen, eingewehten Hängen aller Expositionen sowie in Rinnen und Mulden. Besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee können dort Lawinen noch durch große Zusatzbelastung zum Abgang gebracht werden. Günstiger ist es unverändert in Gelände, das den ganzen Winter über ständig befahren bzw. begangen wurde.

Schneedeckenaufbau

Bis etwa 2100m hinauf ist die Schneedecke inzwischen recht gut verfestigt. Zwischen etwa 2100m und 2400m bildete sich in Bereichen, die bis zum 30.12. eher windberuhigt waren, eine kantige, sehr lockere Altschneedecke mit Oberflächenreif, die häufig von gebundenem Schnee überlagert ist. Dort ist die Verbindung meist noch nicht ideal, die Störanfälligkeit der Schneedecke ist somit vergleichsweise am höchsten. In den übrigen Expositionen kommen als mögliche Gleitflächen für Lawinen oberhalb etwa 2100m vermehrt harte Windharsch-, in sehr steilen Südhängen auch Schmelzharschdeckel in Frage. Die Verbindung der Schneesichten ist dort inzwischen recht gut. In den schneearmen Regionen dominiert ein bodennahes Schwimmschneefundament.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Von Süden her sind zuerst die Berge der Ortlergruppe und der Dolomiten sowie am Alpenhauptkamm von Wolken eingehüllt, nachmittags setzen im Süden leichte Schneefälle ein. Der Südwind in der Höhe legt kräftig zu und erreicht abends und in der kommenden Nacht Windspitzen über 100 km/h. Temperatur in 2000m -3 bis +3 Grad, in 3000m -7 Grad. Starker, bis abends stürmisch auffrischender Südwestwind.

Tendenz

Mit Schneefall und Südwind Anstieg der Gefahr v.a. im Süden.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ lawine@tirol.gv.at

🌐 www.lawine.at/tirol